



“ Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen. Gudrun Kropp

Impuls zum 2. Adventssonntag: „Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen!“ (Mk 1,3)

Wir machen den Weg frei!

Diesen Slogan kennen viele sicherlich noch aus der Werbung der Volks- und Raiffeisenbanken. Er versprach das Erreichen aller Wünsche und Ziele und somit ein glückliches und gelingendes Leben.

Genau um dieses Thema geht es am 2. Adventssonntag: Johannes der Täufer macht den Weg frei für die Ankunft Gottes, er macht SEINE Straßen „gerade“. Das darf mich hoffen lassen, dass bereits ein Weg existiert, dass Gott schon eine Straße gebaut hat, zwischen IHM und mir. Nur ist diese Straße verschlungen durch Um- und Abwege, auf denen wir uns verloren haben.

So gibt es im Leben einiges, was den Blick auf Gott verstellt. In der Adventszeit ist es oft das verstärkte Konsumdenken, der Stress, dass alles perfekt sein muss für das Weihnachtsfest ... Dann sind da Ichbezogenheit, Egoismus und Gier, Steine von Selbstsucht und Rechthaberei, Akte der Lieblosigkeit, Streit, Unversöhnlichkeit. Das alles hat die Brücken zerstört, auf denen Gott zu mir kommen will ebenso wie die unnötigen Zeitfresser und vordergründigen Heilsbringer.

Am 2. Advent sind wir eingeladen, bewusst auf DEN zu schauen, der uns entgegenkommt, die Chance zu nutzen, SEINE Straßen zu begründen und IHM den Weg zu bereiten: indem wir bewusster leben und dadurch die Beziehung mit Gott wieder verlebendigen, den ersten Schritt zur Versöhnung gehen, den Blick von uns selbst auf unsere Mitmenschen und somit auf Gott richten.

Nicht das Gelingen, sondern der gute Wille zählt. Wir dürfen darauf vertrauen: Gott bahnt sich seinen Weg.

Nutzen wir also die Chance, Ihm zu begegnen.

Andreas Barzen, Gemeindefereferent



Das Gemeindefereferentteam Urbar beteiligt sich am Weihnachtsmarkt mit einem Raum der Stille. Am **9. Dezember von 17.00 bis 20.00 Uhr** erwarten Sie im **Bürgerhaus** kleine Bastelangebote, eine Bildbetrachtung, eine Leseecke, Mandarinduft und stimmungsvolle Dekoration. Kommen Sie vorbei und gönnen Sie sich eine ruhige Zeit in adventlicher Atmosphäre. *BZ*

Das aktuelle Programm ist da!

2024

Fort- und Weiterbildung für Engagierte

Sie finden das Programm zum Downloaden auf unserer Webseite. Wir schicken es Ihnen auch gerne kostenfrei zu: ehrenamt@bistum-trier.de, Telefon 0651 | 7105-566

 ehrenamtlich engagiert im Bistum Trier

www.bistum-trier.de/ehrenamt



Sternsingeraktion Niederwerth

Am 5. Januar 2024 startet die Sternsinger Aktion auf der Insel Niederwerth. Dieses Jahr gehen die Sternsinger jedoch nicht wie gewohnt durch den ganzen Ort. Die Anzahl der Sternsinger und die Menschen, die diese begleiten, ist in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen, weshalb das Organisationsteam der Sternsinger auf der Insel ein neues Konzept erarbeitet hat. Die Sternsinger werden zu den Haushalten kommen, die sich im Vorfeld anmelden. Jeder kann sich anmelden, der auf der Insel Niederwerth wohnt.

Die Anmeldebögen liegen vom 3.12.2023 bis zum 29.12.2023 in der Kirche St. Georg aus. Auf diesen werden Nachname, Straße, Hausnummer und der gewünschte Zeitraum des Besuches vermerkt: Freitag 5.1.2024, Nachmittag, Samstag 6.1.2024, Vormittag oder Samstag 6.1.2024, Nachmittag. Die ausgefüllten Anmeldungen bitte in den vorbereiteten Karton in der Kirche einwerfen. *CHH*

Foto: © Martin Steffen / Kindermissionswerk



Seniorentreff in der Kreuzkirche

Es ist gewinnbringend und förderlich, sich im Alter mit anderen Menschen zu treffen, ins Gespräch zu kommen und sich über die erlebte Vergangenheit und die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft auszutauschen. Die KOLPINGSFAMILIE VALLENDAR lädt Interessierte – auch Nicht-Mitglieder – am **Donnerstag, 14. Dezember 2023** um 15:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen zum Seniorentreff in die Kreuzkirche ein. Es wird adventlich. *JP*

Zum Gedenken an unsere Verstorbenen

Hoffnung ist *DAS LICHT* in der Dunkelheit. *VORAUSS-GEHEN* ist der Schritt in die Ewigkeit, in der wir uns wiederfinden.

unbekannt

Agnes Mitmaier, geb. Zengler, Koblenz, 100 Jahre
Hannelore Sperber, Vallendar, 72 Jahre



Die Kath. Kirchengemeinde Vallendar St. Maria Magdalena hat bis zu drei Stellen als

Küsterin / Küster (m/w/d)

mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von insgesamt bis zu 12 Stunden zu besetzen, wobei die Dienstzeiten, je nach gottesdienstlichen Anforderungen, variieren.

- ▶ Pfarrkirche *St. Marcellinus und Petrus* Vallendar: 7,5 Std./Woche
 - ▶ Kirche *St. Peter und Paul* Urbar: 2,75 Std./Woche
 - ▶ Kreuzkirche, Mallendarer Berg: 1,75 Std./Woche
- Bewerbungen sind für einzelne Kirchen, für zwei der drei Kirchen oder für alle drei Kirchen möglich.

Wir erwarten:

- ▶ berufliche Eignung für den Küsterdienst (Eine Beschreibung des Berufsbildes auf der Homepage)
- ▶ praktisches handwerkliches Geschick
- ▶ Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- ▶ Flexibilität und Zuverlässigkeit
- ▶ Aufgeschlossenheit im menschlichen Miteinander

Wir bieten:

- ▶ einen vielseitigen Beschäftigungsbereich,
- ▶ Unterstützung in der Fort- und Weiterbildung,
- ▶ engagierte haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitende.

Die Einstellung, Vergütung und sonstigen arbeitsrechtlichen Regelungen erfolgen nach der KAVO (kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung, ähnlich TVöD) und der aktualisierten Kirchlichen Grundordnung. Auch Rentnerinnen und Rentner, die eine Nebentätigkeit suchen, können sich gerne bewerben.

Ihre vollständige Bewerbung, bevorzugt als PDF-Datei, richten Sie bitte an:

Kath. Kirchengemeinde Vallendar St. Maria Magdalena, Herrn Pfarrer Martin Laskewicz, Pfarrbüro, Beuelsweg 4, 56179 Vallendar, pfarrei.vallendar@bistum-trier.de

Homepage: pfarrei-vallendar.de



Tröstet, tröstet mein Volk!

Siehe, Gott, der Herr, kommt mit Macht. Wie ein Hirt weidet er seine Herde, auf seinem Arm sammelt er die Lämmer. An seiner Brust trägt er sie, die Mutterschafe führt er behutsam.

Jes 40,10

Foto: MICHOFF pixabay



Licht-schein

Advent und Weihnachten ist wie ein Schlüsselloch, durch das auf unsren dunklen Erdenweg ein Schein aus der Heimat fällt.

Friedrich von Bodelschwingh



Advent-Zeit der Sehnsucht

Advent – das klingt nach viel Sehnsucht. Mein Herz, das vollgestopft ist mit Fragen, Sorgen, Dankbarkeit, vielen Gedanken, wirr durcheinander: ängstlich und verzagt.

Advent – das fühlt sich nach einer Sehnsucht an, die bleibt: die Sehnsucht nach Ankommen, nach Geborgensein, nach einem, der mit mir geht, egal wie krumm meine Wege sind, wie überfordert ich bin und wie ungeschickt ich mich manchmal anstelle. *unbekannt*



Foto: congerdesign pixabay

Nichts ist fertig

Nicht ist fertig und ich setze mich trotzdem hin. Ich bin mitten in einer Arbeit – Und ich setze mich trotzdem hin.

Irgendwie geht es bei aller Anstrengung nicht weiter – ich setze mich trotzdem hin.

Ganz ruhig atme ich ein und aus. Mache mich groß und weit. Stelle mich auf festen Grund, der mich trägt.

Mitten in der Arbeit – ich setze mich trotzdem hin.

Nichts ist fertig, aber du, Jesus, bist doch da.

Judith Dimke-Schrader



BASTELTIPP

Für diesen lustigen Schneeman benötigst du Tonpapier in weiß, schwarz und orange, einen Filz- oder Bleistift, eine Schere und Klebstoff.

Die Bastelanleitung findest du hier:



Du Gott der leisen Töne

Fülle uns mit Stille, mit Aufmerksamkeit und Achtung. *unbekannt*

Foto: Myriams-Fotos pixabay

Offene Adventsfenster

Herzliche Einladung an Interessierte aus allen Gemeindeteilen zu einer adventlichen Begegnung mit Liedern, Geschichten, Besinnlichkeit, Plätzchen und warmen Getränken!

In Urbar, jeweils um 18 Uhr

- ★ So, 10.12., Familie Strub, Hauptstraße 69b
- ★ Mi, 13.12., Grundschule Urbar, Am Sportplatz 2
- ★ So, 17.12., Frau Feit, Bornstraße 4
- ★ Mi, 20.12., Familie Krämer, In der Au 3a

Auf dem Mallendarer Berg, jeweils um 19 Uhr

- ★ 14.12.2023 bei Familie Böhm, Eichendorffstraße 29
- ★ 21.12.2023 an der Kreuzkirche, Pfarrer-Sesterhenn-Straße

Adventssingen

- ★ 17.12., St. Georg, Niederwerth, mit dem Niederwerther Musikverein

Segen

Gesegnet seien die vielen Lichter in diesen Wochen: Sie sprechen von der Sehnsucht nach hellem Leben.

Gesegnet seien die vielen Begegnungen in dieser Zeit: Sie sprechen vom Wunsch nach Zusammengehörigkeit.

Gesegnet seien die vielen Geschenke: sie sprechen von Aufmerksamkeit und einem Füreinander-da-sein.

nach Hanns Sauter

Foto: Simon, pixabay.com

Pfarrbüro

Öffnungszeiten und telefonische Sprechzeiten: Montag und Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr und Mittwoch: 15 Uhr bis 18 Uhr. Telefon: 0261 963190, E-Mail: buero@pfarrei-vallendar.de.

Achtung: Das Pfarrbüro ist vom 27.12. bis einschließlich 05.01.2024 geschlossen.

GOTTESDIENSTE & Termine

ST. MARZELLINUS UND PETRUS, VALLENDAR

- 14.12., 06.00 Uhr: **Roratemesse**
- 17.12., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst
- 21.12., 06.00 Uhr: **Roratemesse** mit anschl. Frühstück
- 22.12., 10.30 Uhr: Weihnachtsbesinnung Grundschule Vallendar
- 24.12., 15.00 Uhr: **Krippenfeier**
- 24.12., 22.00 Uhr: **Christmette**
- 26.12., 11.30 Uhr: Heilige Messe
- 31.12., 17.00 Uhr: Jahresabschlussmesse

ST. PETER UND PAUL, URBAR

- 08.12., 09.00 Uhr: Herz-Jesu-Freitag gestaltet von der Frauengemeinschaft Urbar
- 16.12., 18.00 Uhr: Vorabendmesse
- 24.12., 16.30 Uhr: **Weihnachten im Stall**
- 25.12., 11.00 Uhr: **Festmesse zu Weihnachten**
- 01.01., 11.00 Uhr: Heilige Messe

NIEDERWERTH

- 09.12., 18.00 Uhr: Vorabendmesse Wiederholung der Stiftungsmesse v. 11.11.23, für + Hermann Münz, für die ++ der Familien Münz-Kreul, für + Elfriede Klöckner
- 13.12., 18.00 Uhr: Werktagmesse
- 17.12., 17.00 Uhr: Adventssingen mit dem Niederwerther Musikverein
- 18.12., 08.15 Uhr: Schulgottesdienst
- 23.12., 18.00 Uhr: Vorabendmesse
- 24.12., 16.00 Uhr: **Familiengottesdienst**
- 26.12., 10.00 Uhr: Heilige Messe 1. Jahrgedächtnis + Theo Klöckner, für + Luise Klöckner, ++ Anni und Leo Kesselheim, + Hubert Stettler, ++ Cäcilie und Walter Portugall, für + Addi Lukas, für ++ Eheleute Maria und Josef Lukas und Kinder, für ++ Eheleute Maria und Adalbert Gerz
- 29.12., 00.00 Uhr: Krippensingen
- 01.01., 18.00 Uhr: Heilige Messe

KREUZKIRCHE, MALLENDARER BERG

- 10.12., 11.00 Uhr: Heilige Messe für + Thérèse Lambre
- 24.12., 17.30 Uhr: **Familiengottesdienst**

GENERATIONENZENTRUM ST. JOSEF

- 20.12., 10.00 Uhr: Heilige Messe

HUMBOLDTHÖHE

- 21.12., 15.30 Uhr: Heilige Messe

Zum Schmunzeln

Im Krippenspiel wird das Lied „*Ihr Kinderlein kommet*“ gesungen. Der vierjährige Torben schmettert voller Inbrunst: „*Hoch oben schwebt Josef den Engeln was vor!*“